

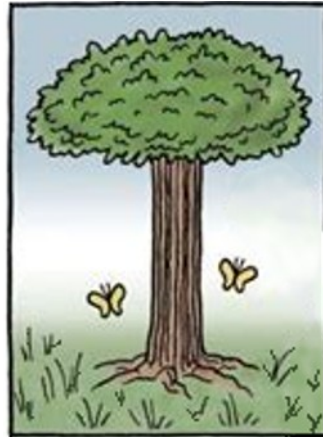
Atomkraftwerke sind eine Sackgasse und keine „Klimaretter“!



Umweltgewerkschaft



Das *alte* Bild
der Atomkraft



Das *NEUE* Bild
der Atomkraft ??

- ◆ *Sofortige weltweite Stilllegung und Entsorgung aller Atomanlagen auf Kosten der Betreiber!*
- ◆ *Verbot und Vernichtung aller atomaren, biologischen und chemischen Waffen!*

Eine Argumentationshilfe der Umweltgewerkschaft

Vorwort

Jahrzehntelang hat die **Atomindustrie** die Umwelt verseucht und vergiftet - und jetzt wollen sie plötzlich den „**Klimaretter**“ spielen? Atomkraftwerke (AKWs) für den Klimaschutz? Das ist völlig **unglaublich**!

Wie hängen **Atomkraftwerke** mit der **Rüstungsindustrie** zusammen? Wer weiß heute noch, dass AKWs ursprünglich zur Herstellung von **Atombomben** entwickelt wurden?

Atomkriegsgefahr und **nukleare Verseuchung** – seit dem Ukraine-Krieg so bedrohend wie schon lange nicht mehr!

Das radioaktive Material der heute weltweit existierenden 13.000 Atom-Sprengköpfe wurde und wird in Atomkraftwerken erzeugt.

Auch Konzerne außerhalb der Energiebranche und imperialistische Regierungen sind scharf auf AKWs – was sind deren Motive?

Warum sind auch die neuerdings gehypten „*modernen kleinen Atomkraftwerke*“ supergefährliche Projekte? Warum wäre selbst ein irgendwann mal funktionierender „*Fusionsreaktor*“ keine Lösung?

Und überhaupt:

Warum wurde angesichts der immer bedrohlicheren globalen Umweltkrise nicht schon längst auf 100% erneuerbare Energie-Erzeugung und naturverträgliche Kreislaufwirtschaft umgestellt?

Es gibt offensichtlich mächtige Gegner in Konzernnetzen, Banken und Regierungen. Wenn es um ihre **Profite** und ihre **Macht** geht, lügen sie das Blaue vom Himmel herunter. Hier durchzublicken ist oft nicht so einfach... Man muss **sich selber einen Standpunkt verschaffen!**

Dem soll diese kleine Broschüre dienen – viel Streitbares und Nachdenkliches zum Lesen! Hinweise, Kommentare oder Nachfragen sind ausdrücklich erwünscht. (==> post@ug-buero.de)

Eure Umweltgewerkschaft

Mai 2022

Zitate-Zitate-Zitate-Zitate-Zitate-Zitate-Zitate-Zitate-Zitate

DAMALS

sollte Atomkraft „Wohlstand für alle“ schaffen...

„Die Atomkraft kann die Menschheit in ein neues, ... besseres Zeitalter führen...“ (F.J. Strauß, CSU, „Bundesminister für Atomfragen“, 1955)

(Das ist) „die Hoffnung dieser Zeit, dass der Mensch im atomaren Zeitalter sein Leben erleichtern, von Sorgen befreien und Wohlstand für alle schaffen kann..“ (SPD, Godesberger Programm, 1959)

HEUTE

soll Atomkraft „das Klima retten“...

„Atomenergie... ist billig, ist sicher, ist absolut klimafreundlich.“ (M. Söder, CSU, Ministerpräsident von Bayern, in Talkshow maybrit illner 6.3.2022)

„Atomkraft ist keine Bedrohung, sondern Teil der Lösung, um das Klima zu retten.“ (R.Grossi, Chef der Internationalen Atomenergieagentur IAEA, 9.11.2021, FAZ-Interview)



Aber sowohl
DAMALS
wie HEUTE
war und ist die
Atomkraft:

- **machtpolitisch** bedeutend,
- **profitbringend** für die Konzerne,
- **hochbedrohlich** für die Menschheit!

Soviel ist „sicher“:

Kein Jahr ohne Atom-Unfälle und Atom-Katastrophen!

Hier eine Liste nur der schweren und schwersten Unfälle.
Aber Achtung, die Liste enthält noch gar nicht die Hunderte(!) von
Unfällen mit Atom-Waffen.

Das zeigt: die angeblich „sichere“ Atomkraft ist unbeherrschbar!

Schwere Atom-Unfälle:

1950 – 1959:

- KANADA: Chalk River
(Kernschmelze)
- USA: Idaho Falls
- UdSSR: Majak/Kyschtym (GAU)
- GROSSBRIT.: Windscale/Sellafield
- USA: Los Alamos
- USA: Simi Valley
- USA: Knoxville

1960 – 1969:

- USA: Idaho Falls
- USA: Charlestown
- UdSSR: Melekes
- USA: Monroe (Kernschmelze)
- SCHWEIZ: Lucens (Kernschmelze)
- USA: Rocky Flats

1970 – 1979:

- GROSSBRIT.: Windscale/Sellafield
- UdSSR: Leningrad (Kernschmelze)

- UdSSR: Belojarsk
- SLOWAKEI: Bohunice
- UdSSR: Belojarsk
- USA: Three Mile Island
(Kernschmelze)

1980 – 1989:

- FRANKREICH: Saint-Laurent
(Kernschmelze)
- UdSSR: Tschernobyl (1982)
- ARGENTINIEN: Buenos Aires
- UdSSR: Wladiwostok
- USA: Gore
- UdSSR: Tschernobyl (1986)
(Kernschmelze, Super-GAU)

seit 1990:

- RUSSLAND: Tomsk-7 / Sewersk
- JAPAN: Tokaimura
- JAPAN: Fukushima (2011)
(Kernschmelze, Super-GAU)



Der QR-Code führt zu
einer ausführlichen Liste
und Beschreibung der
Unfälle auf Wikipedia.
(„Liste von Unfällen in
kerntechnischen Anlagen“)



Es gibt keine ungefährlichen „Grenzwerte“ für Radioaktivität!

„Radioaktivität gehört zur Natur!“ sagen die AKW-Befürworter und meinen damit, Atomkraft sei kein besonderes Problem.

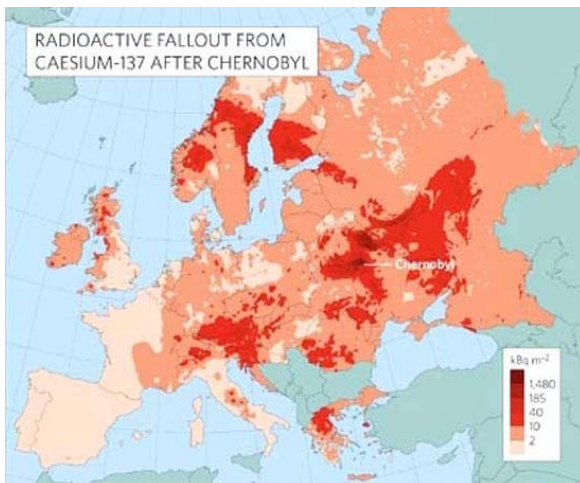
Ist es aber!

Im Gegensatz zur *sehr schwachen* natürlichen Radioaktivität entstehen in Atomreaktoren und bei Atombombenexplosionen *neue*, auf der Erde nicht vorkommende radioaktive Strahlungsteilchen: Cäsium-137, Strontium-90, Plutonium-239 und viele andere. Sie haben eine *sehr hohe* Strahlungsintensität.

Von der Tiefsee bis zum Himalaya, **in der gesamten Biosphäre der Erde** sind heutzutage diese künstlich erzeugten radioaktiven Teilchen aus Atomwaffentests und Atomkraftwerksunfällen nachweisbar!

Was oft außer Acht gelassen wird: Es ist ein großer Unterschied, ob sich Strahlungsteilchen *außerhalb* des menschlichen Körpers befinden – oder mit Nahrung und Atemluft *in den Körper* gelangen und dort ständig und direkt auf Zellen und Gene einwirken. Die Zellen werden geschädigt, ab einem bestimmten Punkt wird das Immunsystem damit nicht mehr fertig und es entsteht „Krebs“.

„Grenzwerte der radioaktiven Belastung“ sind deshalb vielfach willkürlich und verharmlosen oft das Problem!



Grafik: Radioaktive Verseuchung Europas durch Cäsium-137 nach dem Super-GAU in Tschernobyl 1986.

Online-Bericht des Bayerischen Rundfunks am 26.4.2021:

„35 Jahre nach Tschernobyl: **Wildschweine** sind nach wie vor radioaktiv verstrahlt.“

Argumente - kurzgefasst

● **Atomstrom ist VERANTWORTUNGSLOS!**

...gegenüber heutigen und künftigen Generationen. Atommüll strahlt hunderttausende von Jahren.

● **Atommüll kann prinzipiell NICHT BESEITIGT werden!**

...weder in „neuen Reaktoren“, noch „im Weltall“, noch „im Erdinnern“. Man kann ihn höchstens radioaktiv umwandeln – in anderen Atommüll!

● **Atomstrom ist NICHT KLIMAFREUNDLICH!**

...erstens entstehen auch hierbei Treibhausgase, zweitens wird durch AKWs der Ausbau erneuerbarer Energiesysteme ausgebremst.

● **Atomstrom ist SUPERTEUER!**

...„billig“ ist er nur, wenn man Scheuklappen aufsetzt und die Kosten für Bau, Betrieb, Rückbau, Atommüll-Lagerung und Unfälle ausblendet.

● **AKWs WEITERLAUFEN LASSEN ist KEINE OPTION!**

...jeder Tag AKW-Betrieb erhöht den Atommüll, vergrößert die Unfall- und Anschlag-Gefahr, behindert den Ausbau erneuerbarer Energie.

● **Viele tausend kleine Atomreaktoren („SMR“) wären GENAUSO PROBLEMATISCH** wie große Atomkraftwerke! (Strahlung, Müll, Unfall, Angriffe, noch einfachere Verbreitung von Atomwaffen-Material)



Mal ganz grundsätzlich gefragt...

- Manche sagen: *„Ja, es gibt Gefahren bei AKWs, aber wegen der Klimakrise muss man das Risiko eingehen“*

Frage: Wodurch entstand das Problem der Klimakrise überhaupt?

Antwort: Durch die kapitalistische Produktionsweise.

Ihr Motto: *„Wachstum-Wachstum! Profit-Profit!“*



AKWs **repräsentieren** diese umwelt- und klimazerstörende Produktionsweise ganz besonders (siehe die vorigen Seiten) Wie können AKWs dann Teil der Problemlösung sein?

- Manche sagen: *„Der Fortschritt, E-Mobilität, Digitalisierung, dafür braucht es einfach immer mehr Strom, und das ist nur mit AKWs zu machen!“*

Frage: wenn die Menschheit tatsächlich mehr Strom braucht (weltweit leben über 1 Milliarde Familien noch ganz ohne Strom!), warum werden dann nicht in viel größerem Umfang in allen Ländern Solar- und Windkraftwerke, Geothermie- und Gezeitenkraftwerke gebaut?

Warum wird andererseits gigantisch viel Energie für Rüstung und Militär der Großmächte verschwendet?

Antwort: Weil nicht die Bedürfnisse der Menschen im Mittelpunkt stehen, sondern der Profit und Machterhalt der Konzerne.

Fakt ist: Strom- und Wärmeversorgung der Menschheit wären schon längst zu 100% aus erneuerbaren Energieträgern machbar, dafür braucht es keine AKWs!

(Übrigens: Solarpaneele und Windräder kann man recyceln - AKWs nicht.)

Wer „Atomkraftwerke“ sagt, muss sich über die Folgen im Klaren sein: radioaktive Verseuchung und Atomkriegsgefahr!

Man muss inzwischen von einer ***zunehmenden*** radioaktiven **Verseuchung der Erde** sprechen: Durch Atomwaffentests, Atomunfälle, Uranbergbau für AKW-Brennstäbe, Reaktor-Betrieb, Wiederaufbereitungsanlagen, „End“-Lagerung verstrahlter Abfälle, Einsatz von radioaktiver Uran-Munition in Kriegen...

Ja, es gibt auch einen „natürlichen“ Rückgang von Radioaktivität: bei Plutonium-239 beispielsweise dauert es exakt **24.110 Jahre**, bis die Hälfte der strahlenden Atomkerne „zerfallen“ ist („Halbwertszeit“). 24.110 Jahre!! - Noch Fragen?

Jeder Tag Weiterbetrieb von AKWs erzeugt weitere Radioaktivität und ist ein Verbrechen an zukünftigen Generationen.

Atombombenbau und Atomkraftwerke sind untrennbar miteinander verbunden!

Die ersten Atomreaktoren wurden nur für die Atomwaffen-Produktion gebaut. Strom aus AKWs war ein späteres „Abfallprodukt“. Die „Anreicherung“ von Uran liefert sowohl Material für Atombomben als auch für Brennstäbe in Atomkraftwerken.

Nach dem Abwurf *einer* Atombombe durch die USA auf die japanische Stadt Hiroshima am 6.8. 1945 starben 140.000 Menschen. Die Stärke entsprach 15.000 Tonnen TNT-Sprengstoff (15 kT). Heutige Atombomben erreichen unvorstellbar die **tausendfache** Stärke! Zugleich wurden „kleine taktische“ Atombomben entwickelt.

Warum? Um sie einzusetzen? Damit wird immer mehr ein Atomkrieg riskiert! Deshalb muss **der Einsatz jeglicher Atomwaffen verhindert** werden!

Die Karte zeigt den Zerstörungsradius bei Explosion einer „mittelgroßen“ Atombombe über dem Ruhrgebiet. Quelle: www.nuclearsecrecy.com/nukemap/



Unwissenschaftliche Methode der Atomkonzerne: *Herauslösen von Einzelfakten statt Gesamtzusammenhang*

Behauptung: „AKWs sind praktisch CO₂-frei!“

Realität: Nur der Betrieb des AKW selbst setzt wenig CO₂ frei – aber **damit es betrieben werden kann**, braucht es: Uranbergwerke weltweit, Uranerz-Aufbereitungsanlagen, Urantransporte, Uran-Anreicherungsanlagen, Atomkraftwerks-Baustellen (oft 10 Jahre lang und mehr), AKW-Abriss-Baustellen (jahrzehntelang, in Fukushima wird mit 40 bis 50 Jahren Rückbauzeit gerechnet!), Atommüll-Transporte. Und schließlich: Bau von „Endlagern“ für den Atommüll, die Jahrhunderte bis Jahrtausende „halten“ und überwacht werden müssen.

**Hinter jeder „CO₂-arm“ erzeugten
Kilowattstunde Strom eines AKW steht
dieser enorm klima- und umweltschädliche
Gesamtprozess!**



*Man kann ein brennendes
Streichholz anfassen
ohne sich die Finger zu
verbrennen - das ist die
Logik der Atomindustrie.
Stimmt...
ein Weilchen!*

Erneuerbare Energien: seit Jahrzehnten von den Energiekonzernen blockiert, verteufelt und unterdrückt!

Windmühlen und Windenergie-Nutzung kennt die Menschheit seit vielen Jahrhunderten. Sonnenenergie wird für Warmwasser- und Stromerzeugung schon seit Jahrzehnten eingesetzt.



Die **Frage** ist, *warum* der Anteil von Wind- und Solarenergie an der weltweiten Stromerzeugung 2020 trotzdem *nur* bei 10% liegt?
(Quelle: statista.de; weltenergieerat.de)

Die **Antwort**: Weil weltweit Energie aus Kohle, Erdöl, Erdgas und Atomkraft den Konzernen *ein Vielfaches* an Gewinn brachte und bringt.

Und immer „garantiert“ durch zig-Milliarden staatliche Subventionierung und Förderung.

Dezentrale Energiegewinnung über Windräder, Solaranlagen, Wärmepumpen sind **eine Horrorvorstellung für die Energiemonopole!**

Wo kämen wir denn hin, wenn alle ihren Strom selber erzeugen? Das wäre ja fast schon Kommunismus!!!



(BILD-Schlagzeile vom 8.2.2012)



(oben: BILD-Zeitung macht Stimmung gegen Erneuerbare, 8.2.2012)

(links: „Plusenergie-Häuser“. Sie gewinnen *mehr* Energie aus Sonne und Erdwärme als die Bewohner an Strom und Heizung verbrauchen.)

... und die Kernfusion?

„Kernfusion-Kraftwerke“ gibt es frühestens in Jahrzehnten - wenn überhaupt. Die Technik ist hochkomplex und bisher nur für Sekunden beherrschbar.

„Während wir Jahrzehnt nach Jahrzehnt an der Entwicklung eines unglaublich teuren Fusionsreaktors gearbeitet haben, sind wir bereits mit einem gesegnet, der einwandfrei funktioniert und für uns alle kostenlos ist: Die Sonne.“

(Hans-Joachim Schellnhuber, Klimaforscher, Begründer des Instituts für Klimafolgenforschung Potsdam)



Wie viel Energie schickt uns die Sonne jeden Tag?

„Von der bis zu 15 Millionen Grad heißen Sonne gelangt nur ein winziger Bruchteil der Strahlungsenergie bis zur Erde. Doch **im Vergleich zum Weltenergiebedarf** ist die Menge dieser so genannten Globalstrahlung immer noch **gigantisch**.

Über das ganze Jahr gemittelt treffen die Strahlen mit einer Intensität von **1340 Watt auf jeden einzelnen, irdischen Quadratmeter**. (...) Je nach Technologie lassen sich fünf bis zehn Prozent dieser Energiemenge in nutzbaren elektrischen Strom umwandeln...“

Quelle: DLR-Blog, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, <https://www.dlr.de/blogs/home/energie/>

(Zum Vergleich: eine Herdplatte hat eine Leistung von rund 1000 Watt)

Lehren der Anti-Atombewegung

**Nicht Appelle, nicht Wahlen, sondern
anhaltender, selbstorganisierter, überparteilicher
aktiver Widerstand breiter Massen der Bevölkerung
und vor allem der Jugend führte zum (Teil-)Erfolg!**

Wyhl, Gorleben, Kalkar, Brokdorf, Wackersdorf, Schacht-Konrad und andere Orte stehen für Platzbesetzungen, Blockadeaktionen, **Massenwiderstand** ganzer Regionen. Eng verbunden mit eigener **Bildung**, eigenen Analysen an der ganzen Bandbreite von Umwelt- und Atomfragen. Es entstanden oft regelrechte „Volksuniversitäten“. Eine **solidarische Streitkultur** förderte den Zusammenschluss unterschiedlichster Gruppen für die gemeinsame Sache.

Was *fehlte* waren Streiks in Großbetrieben – es gab und gibt in Deutschland kein politisches **Streikrecht**. Dringend erforderlich!
Was fehlte war die **Einheit von Umwelt- und Arbeiterbewegung** gegen die mächtigen Gegner.



4. Juni 1980: gewaltsame Räumung des „Anti-Atom-Dorfes“ in Gorleben auf dem Platz der geplanten Atommüll-Lagerstätte und Wiederaufarbeitungsanlage für Atombrennstäbe. Mehrere Hundertschaften Polizei mit Hunde- und Reiterstaffeln, Wasserwerfern und gepanzerten Fahrzeugen waren im Einsatz.



Gleisblockaden gegen Atommüll-Transporte, 2005



Bauern-Protest gegen Atompläne, 1977

Einseitigkeit ist ein Schwachpunkt

Die alte Anti-Atombewegung hatte sich nur auf die Atomfrage konzentriert. Das war anfangs fast unvermeidlich, die Bewegung entstand ja im Kampf gegen ganz konkrete AKW-Bauprojekte. Im weiteren Verlauf **wurde die Beschränkung jedoch zur Schwäche**.

Da der Gesamtzusammenhang zum Kapitalismus und seiner Produktionsweise weitgehend ausgeblendet blieb, konnte die Bewegung in den 1990ern durch den Parlaments-Betrieb eingehengt und „befriedet“ werden. SPD- und GRÜNE-Spitzen bereiteten den Boden für die regelrechte *Umkehrung* des Erfolgs der Massenbewegung durch die folgende CDU-FDP-Regierung. Sogar das „manager-magazin“ titelte:

Atomkompromiss

manager magazin 07.09.2010

Konzerne haben Grund zum Strahlen

Was war die **Folge des Kniefalls der Spitzen von SPD und GRÜNEN vor den Energiekonzernen**: AKWs liefen weiter, das Atomgeschäft des Kapitals verlagerte sich nur, **von wirklichem Atom-Ausstieg konnte keine Rede sein**. Das Bewusstsein über die Gefährlichkeit wurde eingeschläfert, die Massenproteste gingen zurück

- dann kam die **Fukushima-Atomkatastrophe 2011 in Japan**.



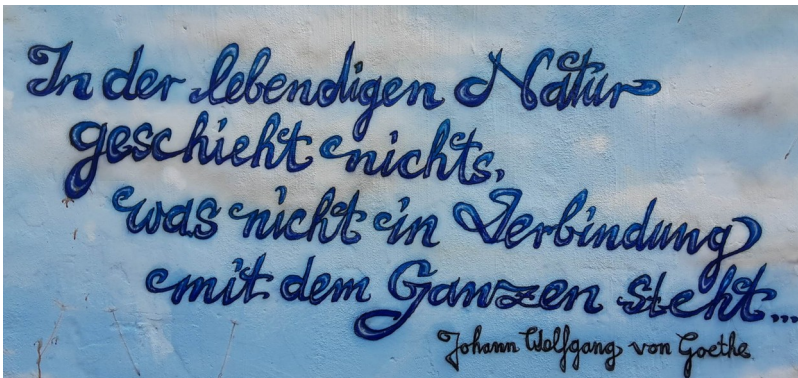
Allseitige Sichtweise notwendig

Eine ähnliche Einseitigkeit wie der alten Anti-AKW-Bewegung haftet der Fridays-For-Future-Bewegung an: sie konzentrierte sich lange nur auf die Klimakrise, und dabei zunächst sogar nur auf Kohleverbrennung. Diese **Einseitigkeit der Umweltbewegung nutzten die herrschenden Monopole aus**: es hieß plötzlich „Erdgas ist besser als Kohle“, etwas später „Atomkraft ist besser als Erdgas und Kohle“, und neuerdings „Flüssig-Erdgas aus USA und Katar plus Atomkraft ist besser als russisches Erdgas“.

Allen diesen scheinbar „kleineren Übeln“ ist gemeinsam, dass der **Kapitalismus als Ganzes nicht in Frage gestellt** werden soll. Ist aber nicht genau das das Problem? Denn die Gesamtsituation der Erde geht in Richtung einer **menschheitsbedrohenden Umweltkatastrophe**:

- ▶ Vernichtung des Regenwalds und anderer Urwälder,
- ▶ Gefahr umkippender Weltmeere,
- ▶ Weltweite Zunahme regionaler Umweltkatastrophen,
- ▶ enorm beschleunigtes Artensterben,
- ▶ umkippendes Klimasystem und drohende globale Klimakatastrophe,
- ▶ fortschreitende Vermüllung und Vergiftung der gesamten Biosphäre,
- ▶ rücksichtsloser Raubbau an Naturstoffen,
- ▶ Anhaltende Tendenz zur Zerstörung der Ozonschicht,
- ▶ zunehmender Mangel an Trinkwasser,
- ▶ radioaktive Verseuchung der Biosphäre und Atomkriegsgefahr.

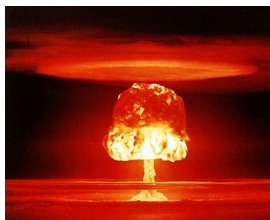
Alle diese Prozesse stehen in **Wechselwirkung** miteinander, mit **sprunghaften Zuspitzungen** bei Überschreiten von Kipp-Punkten.



Aktiv gegen Militarismus und Atomkriegsgefahr!



Die SPD-GRÜNE-FDP-Bundesregierung beschloss die Anschaffung neuester US-Kampfflugzeuge, ausdrücklich mit der Fähigkeit zum Atomwaffen-Einsatz. 100 Milliarden Euro stehen plötzlich zusätzlich für Aufrüstung und Kriegsvorbereitung zur Verfügung! Die Bundesregierung kippt damit **Öl ins Feuer des imperialistischen Kriegs** um die Ukraine. Was „nützt“ der Ukraine oder Deutschland ein Atomwaffeneinsatz – wenn diese Länder danach unbewohnbar sind?



Die Zukunft liegt in einer befreiten Gesellschaft!

Als *überparteilicher* Umweltverband haben unsere Mitglieder naturgemäß unterschiedliche Meinungen über eine Zukunftsgesellschaft. Darüber führen wir fruchtbare Diskussionen, wo alle voneinander lernen. Geeinigt haben wir uns in unserem **Grundsatzprogramm** auf folgendes:

„Mit dem technischen Fortschritt, der modernen Wissenschaft, dem hohen Bildungsniveau und einem enormen gesellschaftlichen Reichtum sind heute beste Voraussetzungen geschaffen für eine Welt ohne Umwelterstörung, Ausbeutung, Hunger und Kriege. (...) Wir wollen eine menschenwürdige, gerechte Gesellschaft ohne Ausbeutung von Mensch und Natur. Zentrale Merkmale einer von Ausbeutung, Unterdrückung und Umwelterstörung befreiten Gesellschaft sind weltweite ressourcenschonende Kreislaufwirtschaft, nachhaltige Produktion auf Basis erneuerbarer Energien sowie ein verantwortungsvoller Konsum. (...)“



Gemeinsam und solidarisch geht's besser!

Organisation makes the difference!



Den Umweltverbrechern und Kriegstreibern das Handwerk legen,
eine befreite Gesellschaft erkämpfen – das schaffen nur
Umweltbewegung und Arbeiterbewegung gemeinsam!

Organisier Dich!

Link zu unserem Grundsatz-Programm:



Link zum online-Mitgliedsantrag:



www.umweltgewerkschaft.org

V.i.S.d.P.: Umweltgewerkschaft e.V., Bremer Straße 42, 10551 Berlin